BUND DER FREIEN WALDORFSCHULEN

Wer sind wir?

Der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) ist als Dachverband der aktuell 245 deutschen Waldorfschulen dafür da, die Erziehung zur Freiheit aktiv zu repräsentieren und seine freien Mitgliedseinrichtungen dazu zu befähigen, dieses Ziel praktisch zu verwirklichen.
Die deutschen Waldorfschulen haben sich unter der Bedrohung durch den Nationalsozialismus 1933 und dann 1946 erneut zu einem Bund der Freien Waldorfschulen e. V. mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde.
Seit 2013 sitzt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BdFWS als Zweigstelle in Hamburg. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, nimmt aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr.

Was machen wir?

Wir finanzieren die Waldorf-Lehrerbildung in Deutschland, organisieren Tagungen und Fortbildungen und unterstützen insbesondere mit der uns angeschlossenen Pädagogischen Forschungsstelle die Entwicklung der Pädagogik. Außerdem beraten wir unsere Mitgliedsschulen und vertreten ihre Interessen auf politischer und juristischer Ebene. Weitere wichtige Tätigkeiten sind die überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Koordination nationaler und internationaler Partnerschaften in Tätigkeitsfeldern rund um die Waldorfpädagogik und die Herausgabe der Zeitschrift Erziehungskunst.

Warum fördern wir?

Eine ganzheitliche Bildung ist uns nicht nur in Bezug auf die Waldorfpädagogik wichtig. Daher ist es für uns naheliegend, einem Studierenden der Betriebswirtschaftslehre an der Alanus Hochschule einen Praxisplatz anzubieten. Wir freuen uns, auf diese Weise waldorfpädagogische Themen und die Idee von selbstverwalteten Bildungseinrichtungen (Freies Geistesleben) in einem Wirtschaftsstudium vereint zu wissen und sie so „neu zu denken“.

Wen suchen wir?

Wir suchen einen Studierenden, für den eigenständiges Arbeiten selbstverständlich ist und Lust darauf hat, in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern des Bundes tätig zu sein. Sie sollten interessiert an der Waldorfpädagogik sein und Tätigkeiten im Rechnungswesen/Controlling nicht scheuen.

Bund der Freien Waldorfschulen

Was bieten wir?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem kleinen Team Ihr theoretisch erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen und viel Freiraum zu erhalten, um eigene Ideen, z. B. im Controlling, selbstständig zu verfolgen.
Sie können die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Hamburg kennenlernen und dort in die verschiedensten Bereiche der Kommunikation hineinschnuppern (Pressetexte, Newsletter, Social Media, Onlinekommunikation, Bewegtbild, Printmedien, Messen und andere Veranstaltungen, Kooperationen & Sponsoring, Werbung).

Wo sind wir?

Unsere Geschäftsstelle ist in Stuttgart auf der Uhlandshöhe. Wir haben ein gemeinsames Bürohaus mit der Pädagogischen Forschungsstelle, der Redaktion der Zeitschrift Erziehungskunst, der Waldorf-Stiftung sowie der IAO. Die formal eigenständigen Betriebe arbeiten Hand in Hand als eine Organisation, sodass auch Sie je nach Projekt in den anderen Bereichen tätig sein können.
Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sitzt in einem Büro in Hamburg. Unser letzter Student hat dort in zwei Blöcken insgesamt zwei Monate gearbeitet.

Wohin schicken Sie Ihre Bewerbung?

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte per Mail an: doersch@waldorfschule.de

Bund der Freien Waldorfschulen
Herr Christoph Dörsch
Wagenburgstraße 6
70194 Stuttgart

Wie sieht der Bewerbungsprozess aus?

Wenn uns Ihre Bewerbung überzeugt, laden wir Sie zu einem Bewerbungsgespräch ein. Anschließend halten wir ein kurzes Praktikum zum gegenseitigen Kennenlernen für sinnvoll.

Wie viele Studierende nehmen wir pro Semester?

Wir nehmen alle drei Jahre einen Studierenden.